

Erwache

Varg

Ich erinnere mich:

Ich künde den Geist von Eins
Ich vergesse nicht
Mein Erbe lebt in Ewigkeit

Kennst du deiner Väter Worte?
Hörst du die Stimmen aus längst vergangener Zeit?
Liest du begierig alte Schriften
Auf der Suche nach dem eignen Geist?

Lass nicht verschwimmen alte Bräuche,
im Gewand der neuen Gleichheit
Bewahre unsere Traditionen
Lass sie nicht schwinden in farbentoller Dunkelheit

Wollen sie dich lehren,
dich führen auf den rechten Pfad?
Lass dich nicht trügen
Vom Heiliglicht der Gottessaat

Heimat und Herkunft scheinen Fremde
Kultur ein leeres Wort in dieser Welt
Was wissen wurzellose Menschen
Die vergaßen was hier lange nicht mehr zählt

Erwache!
Erwache, freier Geist!

Ich fühle,
Ich atme,
Ich lebe
Ich weise dich in alte Zeit

Ich schütze,
erinnere,
erhalte mein Erbe
Es lebt in Ewigkeit

Siehst du den Ort nicht den Sie nahmen?
Hörst du den Klang nicht der verstummte in dir?
Erkennst du deinen eignen Geist nicht?

Schläft er doch tiefer als Ängste in dir

Erwache!
Erwache, freier Geist!
Erwache!
Dein Erbe währt in alle zeit!

Erwache!
Erwache, Geist von eins!
Erwache!
Erwache!
Erwache!